

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

49. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 13. December 1849.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Königl. Service. — 44 Bekanntmachungen.

Am 3. Sonnt. d. Advents (16. Dec.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger
Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.
Montag den 7. Decbr. um 9 Uhr Hr. Superint.
Dr. Franke. Freitag den 14. Decbr. um 9 Uhr
allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diaconus
Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer.
Um 2 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Sonntag den
16. Decbr. nach beendigter Vormittagspredigt all-
gemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.
Rienacker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heine-
mann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. Prediger
Körner.

Der Königl. Servis für die während Monat September d. J. hier in Cantonnement gewesenen Truppen ist

Donnerstag den 13. d. M.

im Quartieramte in Empfang zu nehmen. Für den Monat October c. wird der städtische Zuschuß von Nr. 65 bis 976 für den 3ten Monat der 4ten Tour von denjenigen Häusern, welche zur Ausmiethungskasse gehören, eingezogen, wobei die Abschlußzettel ausgefertigt und die etwa gehabte Natural-Einquartierung ange-
merkt und resp. abgerechnet ist.

Halle, den 11. December 1849.

Die Servis-Deputation.

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 13. d. M. Nachmittag 1 Uhr werden in dem Hause Oberglauchä Nr. 1945^d Meubles, Haus- und Küchengeräth und andere Sachen gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Tanzunterricht.

Zu dem nach Weihnachten beginnenden neuen Cursus meines Unterrichts bitte ich ganz ergebenst um baldgefällige Abgabe der betreffenden Anmeldungen.

O. Thieß,

Große Märkerstraße Nr. 444.

Die obere Etage meines Hauses, jetzt vom Herrn Postsecretair Arnold bewohnt, ist von Ostern k. J. ab anderweitig zu vermieten.

Märkerstraße Nr. 406.

Schönyahn.

Zu vermieten

sind einige gut meublirte freundliche Stuben und können jetzt oder Neujahr bezogen werden Schmeerstr. Nr. 722.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Jan. gesucht
Steinweg Nr. 1714.

Weihnachtsanzeige.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich mein gut assortirtes Waarenlager, bestehend in Coatings und Halbecalmucks, Gesundheits-, Rock- und Futterflanellen, Friesaden, Moltongs u. Boys, Schlaf-, Plätt-, Reit- u. Pferdedecken, Filzschabracken, Fustapeten, Sopheateppichen und Bettvorlegern, abgepaßten Fuß- und Rückenkissen, Schuh- und Pantoffelblättern, Schubeords, Bett-, Sophe-, Tisch-, Kommoden- u. Fortepianodecken, gemalten Mouleaux und Fenstervorsetzern, Reisefäcken, Damen-, Kinder- und Schultaschen, Haar- und Korksohlen, wollenen u. baumwollenen Watten, Strickjacken, Frauenspizern, Herren- und Damenca- misölern und Unterziehbeinkleidern, Kinderkleidchen, Shawls, Steppröcken und Steppdecken, wollenen u. baumwollenen Strickgarnen u. a. m.

Friedrich Arnold am Markt.

Wilhelm Schwarz, Buchbinder.

Rannische Straße Nr. 538,

empfehle sein assortirtes Lager, bestehend in allen zu Weihnachtsgeschenken passenden Gegenständen, als: Lederwaaren in bester Auswahl, Galanteriesachen aufs geschmackvollste gearbeitet, Schul- und Gesangbücher, Notiz- und Stammbücher in allen Sorten, Schreib- und Zeichenmaterialien in jeder Qualität. Ein geehrtes Publikum bitte ich um geneigten Zuspruch.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein Mehl- und Brotesgeschäft etablirt habe: 10 Pf. Brot 4 Sgr., die Meße Roggenmehl 2 Sgr. 2 Pf., Weizenmehl Nr. 1 die Meße 6 Sgr. Ich bitte um zahlreichen Besuch.

Riemer. Neumarkt Nr. 1239.

Joh. Fr. Lippert,
alter Markt Nr. 495,

empfehlte sein reiches Lager sowohl von Kinderschriften
als auch andern, besonders zu Weihnachtsgeschenken
sich eignenden Werken, zu möglichst billigen Preisen.

Die Pfeifenfabrik

von

F. E. Spieß in der alten Post
empfehlte

als Weihnachtsgeschenke in Auswahl

Lange Berliner Morgenpfeifen à Stück 3 Sgr.

Holländ. Pfeifenköpfe mit Figuren 5 "

Kaffeepfeifen mit Lavaköpfen . 4 "

Volkspfeifen 5 "

Hauspfeifen 5 "

Münchnerpfeifen m. Cedernholzrohr. 10 "

Lange Hauspfeifen 7 Stück, die Köpfe
mit Wochentagen, . . . 1 Ehlr. 5 Sgr.

Türkische Pfeifen pro Stück 10 "

und diverse andere Sorten.

So eben empfing einen Transport Rügen-
walder Gänsebrüste, Gänsefchmalz und Gänse-
fülzkeulen
F. Eppner.

Russischen und Hamburger Caviar empfehle
F. Eppner.

Feinen weißen und braunen Perl-Sago, schönsten
Kartoffelmehl mit chemischer Bleiche empfehle sehr billig
F. Eppner.

Feinste Braunschweiger, Gothaer und Jenaer Cerv-
elatwurst, Frankfurter und Jenaer Röstwürste, Straß-
burger Appetitwürste empfehle
F. Eppner.

Die Pelz- und Modewaaren-Handlung von
C. Beyer, große Ulrichsstraße Nr. 74,

empfehle ihr reichhaltiges Lager von Reise-**Wägen**,
Pelz-Bournus, **Hauspelze**, **Fußdecken**,
Fußsäcke, **Fußkörbchen** u. **Taschen**, **Pelz-Handschuh**,
Müffe, **Victorinen** u. **Sals-wärmer** in jeder beliebigen Pelzart einem geehrten hie-
sigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Abnahme.

H ü t e ,

Facon 1850, empfing

C. Beyer.

M ü t z e n

in **Pelz**, **Plüsch** und **Tuch** in großer Auswahl bei
C. Beyer.

H a n d s c h u h ,

Lama, **Buckskin**, weiß und couleurt, gefütterte
und ungefütterte feine **Glacé**, feine **Leber-Hand-
schuh**, couleurt, gelb und weiß, empfehle

C. Beyer.

G u m m i s c h u h

mit **Lebersohlen** für **Erwachsene** und **Kinder**,
auch **Erfurter Schuhwaaren** von **A. Gott-
schalk** zeigt ergebenst an

C. Beyer.

Da ich das **Lederauschnide-Geschäft** meinem **Sohn**
Theodor Kohl zum **Januar 1850** auf seine **Rechnung**
übergebe, so bitte ich meine **früheren Geschäftsfreunde**,
die noch in **meinem Buche** etwas **schulden**, mit mir bin-
nen **acht Tagen** gütlich zu **besprechen**, widrigenfalls ich
es dem **Gericht** übergebe. **A. S. Kohl.**

Halle, den **10. December 1849.**

Ein **Laufbursche** wird gesucht bei
Friedr. Ant. Spieß.

Antiquarische Jugendschriften zu den billigsten Preisen.

Lang, Haushaltung, d. Bergschotten, Baschkiren, Neugriechen, Ureinwohner von Sierre Leone, Wenden, Tayaner, Tiroler zc. mit 16 col. Kpfrn. Ladenpreis 2¹/₂ Thlr. 10 Sgr.

— Haushaltung, d. Tagalen auf Manila, d. Spanischen Colonisten in Conception, d. Kukies auf Tigrq, d. Caraiben, Portugiesen, Tcherkessen, Perser, Wad-dahs zc. mit 16 col. Kpfrn. Ldpr. 2¹/₂ Thlr. 10 Sgr.

— Haushaltung, d. Altenburger, Dalarnen, heutigen Hebräer, Finnen, Turkomanen, Ungarn, Bayerischen Hochländer, Jngusen zc. mit 16 col. Kupfern. Ldpr. 2¹/₂ Thlr. 10 Sgr.

— Haushaltung, d. Chinesen, Hottentotten, Drotshys, Cochin-Chinesen, Patagonen, Russen, Freundschafts-Inulaner, Tartarn, Kaffern zc. mit 16 col. Kpfrn. Ldpr. 2¹/₂ Thlr. 10 Sgr.

Warnungs-Tafeln, oder die Gefahren der jugendlichen Unbedachtsamkeit. 2 Bde. mit 24 col. Kpfrn. Ldpr. 2¹/₂ Thlr. 12¹/₂ Sgr.

Blumenlust, ein Zeichenbuch f. fleißige Knaben u. Mädchen. mit col. u. schwarz. Kpfrn. 5 Sgr.

Mosalie u. Emma, ein nützliches Lesebuch f. gutgeartete Töchter, mit 24 col. Kpfrn. 1¹/₂ Thlr.

Lang, d. kleine Bildermann. mit 12 col. Kpfrn. 12. 1¹/₆ Thlr.

Modelkupfer schön colorirt à 2 Pf.

Lippert & Schmidt. Mann. Str. Nr. 497.

Mein vollständig assortirtes Lager von Spielwaaren empfehle ich zur gütigen Beachtung.
G. Keiling.

Halle, Schmeerstraße Nr. 478.

Haideknorpel werden verkauft vor dem Schiffsthorre beim Zimmermeister Byrig.

Ein gut gehaltener Wiener Flügel, vollhörig, ist zu verkaufen Paradeplatz Nr. 1067.

Altarlichte in allen Größen, so wie **Wachsstöcke**, gelb, weiß und bunt, bei

C. G. Linke.

Feinste Stearinlichte bei

C. G. Linke.

Alter Markt Nr. 548.

Puppentöpfe in allen Nummern sind wieder angekommen und werden im Duzend und einzeln billig verkauft bei **W. Herrig**, Schmeerstraße Nr. 709.

Herrens- und Frauenhemden in verschiedener Qualität, so wie feine Chemises in Leinen empfiehlt **C. Tausch**.

Mehrere hellpolirte Kommoden, Sophaestelle, Rohr- stühle, große und kleine Tische und ein gebrauchtes, gut beschlagenes Sopha für 4¹/₂ Thlr. stehn billig zu verkaufen beim Tischlermeister **Vogler**, Kaulenberg Nr. 41.

Eine Guitarre mit gutem Ton ist billig zu verkaufen kleine Brauhausgasse Nr. 334 parterre.

Schrotenschube von allen Arten mit und ohne Zuthaten verfertigt **Wittwe Erlmann**, Strohhofspitze Nr. 2119.

Schroten kauft fortwährend **Wittwe Erlmann**, Nr. 2119.

Weizenmehl

empfehl't zum Weihnachtsfest **Elze**.

Holländische Mühle zu Möglichen.

Fette Gänse sind zu verkaufen auf dem Petersberge Nr. 1375.

Kleine Klausstraße Nr. 915 ist ein fettes Schwein zu verkaufen.

Auf 50 Morgen Feld erster Klasse werden 500 Thlr. gesucht Leipziger Straße Nr. 1614.

300 Thaler werden auf **Acker** zu leihen gesucht große Klausstraße Nr. 896.

Was vier Gänschen wohl auch sprechen,
Wird Hans Michel'n nimmer treffen!

Den uns wohlbekannten drei Grazien, welche unserer Gesellschaft am Dienstag Vormittag in einem Schnittgeschäft am Markte im Verein mit der Ladenmannsells dortselbst so überaus wohlwollend gedachten, unsern ganz besondern Dank.

S. U. M. R. H. G.

Todesanzeige.

Sonntag den 9. Dec. 1849 folgte nach langen Leiden unser guter Vater, der Tapetenfabrikant L. Kummer, unserer am 31. Mai ihm vorangegangenen theueren Mutter nach. Theilnehmenden Freunden und Verwandten theilen wir, um stilles Beileid bittend, unsern großen Verlust mit, und sagen allen lieben Freunden und Bekannten für die bewiesene Liebe und Theilnahme unsern herzlichsten Dank.

Karl Kummer, Sohn.

Johanna Kummer, Tochter.

Ortilie Kummer geb. Herschel,
Schwiegertochter.

Da es uns bei unserer schleunigen Abreise nach Halberstadt leider unmöglich war, persönlich Abschied zu nehmen, empfehlen wir uns Allen, die sich unserer freundlich erinnern wollen, nur auf diesem Wege angelegentlichst und herzlichst.

Halle, den 10. December 1849.

Gymnasial-Oberlehrer Dr. Kinne und Frau.

Donnerstag den 13. Dec. Abends 8 Uhr Versammlung der ersten Bürgerwehr-Compagnie im gewöhnlichen Locale, zu welcher die Kameraden sich einzufinden dringend ersucht werden.

W e h m i s.

V e r l o r e n

ist am Montag Abend von der Brauhausgasse über den Franckensplatz bis nach dem Steinweg ein schwarzer Schleier, und wird der Finder gebeten, denselben gegen eine Belohnung Steinweg Nr. 1682 abzugeben.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)